

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 15 (1942)
Heft: -

Vereinsnachrichten: Gründung der Pionier-Sektion der U.O.G. Zürichsee, rechtes Ufer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gründung der Pionier-Sektion der U. O. G. Zürichsee, rechtes Ufer

Am 26. September d. J. erfolgte in Meilen die Gründung einer Pi.-Sektion der UOG Zürichsee rechtes Ufer, die unter der Leitung von Kpl. Erich Müller, Fk. Kp. (Männedorf) steht. Wir wünschen unserer jüngsten Sektion (der 18.) auch an dieser Stelle einen recht guten Start und danken dem Vorstand der genannten Gesellschaft für die kameradschaftliche Zusammenarbeit bestens.

— Ag —

Der technische Soldat

Ein Kapitel von Taktik und Waffentechnik.

Von Oberstleutnant *Benary*.

Taktik und Technik sind nicht Rivalen oder gar Feindinnen, sie sind stets Freundinnen gewesen, die sich gegenseitig förderten und stützten. Immer führte eine Taktik nur dann zum Ziel, die alle technischen Gaben ihrer Zeit zu nützen wusste, arbeitete eine Technik nur erfolgreich, die allen berechtigten taktischen Forderungen ihrer Zeit nachkam. Dabei ist es immer gleichgültig gewesen, ob die Taktik die Technik zu Verbesserungen und Erfindungen anregte, oder ob die Taktik alle Hebel in Bewegung setzte, für die neuen Waffen und Methoden, die ihr die Technik bot, die rechte Verwendungsweise zu finden.

Das Tempo, in dem die Entwicklung einer technischen Kampfführung fortschritt, ist sehr verschieden gewesen. Es entsprach im wesentlichen den Fortschritten der Technisierung des Lebens schlechthin. Die Erfindung des *Schiesspulvers* zieht einen scharfen Strich unter den ersten Abschnitt dieser Entwicklung. Gewiss auch die Feldherren der Urzeit, der Aegypter, Babylonier und Perser, der Griechen, Römer und Germanen gingen an der Technik nicht vorbei. Es gab schon vor Jahrtausenden kunst-